



Stolze Jubilare: Handwerkskammer-Geschäftsführer Thomas Brinkmann (l.) gratuliert Hans-Heinrich Horstmann (Radio- und Fernsehtechnik, Bad Oeynhausen), Kurt Osterloh (Radio- und Fernsehtechnik, Bad Oeynhausen), Wilhelm Bernsmeier (Maurer, Löhne), Jürgen Berger (Radio- und Fernsehtechnik, Hüllhorst), Reinhard Vorndamm (Sanitär und Heizung, Herford), Wolfgang Olheide (Fliesen im Baugewerbe, Herford), Jürgen Gizinski (Maler- und Lackierer, Enger), Hans Burre (Sanitär und Heizung, Vlotho), Wilhelm Krüger (Maler- und Lackierer, Vlotho), Peter Kassebaum (Sanitär und Heizung, Bünde), Horst Landwehr (Elektrotechnik, Bünde), Adolf Kolke (Mechaniker, Bünde), Hermann Steinkamp (Maler- und Lackierer, Kirchlengern), Wilhelm Bartelheimer (Maler- und Lackierer, Kirchlengern) und Edelhard Altmann (Sanitär und Heizung, Hiddenhausen), zu 65-, 60- und 50-jähriger Meisterschaft in ihrem jeweiligen Gewerk. Es fehlt Hermann Harlaß (Metall, Rödinghausen).

FOTOS: ULRICH.FINKEMEYER

Wo der Sohn dem Vater gratuliert

Feierstunde: Im Hotel-Restaurant Freihof in Hiddenhausen verleiht die Handwerkskammer Wittekindsland einen Eisernen und einen Diamantenen Meisterbrief sowie 14 Goldene Meisterbriefe

Von Ulrich Finkemeyer

■ **Herford.** „Heute haben wir sowohl goldene als auch einen diamantenen und einen eisernen Meisterbrief zu vergeben. In der Summe sind dies 830 Jahre handwerkliche Meisterwürde. Dazu kommen noch die Gesellenjahre und so haben wir es mit einer tausendjährigen Geschichte zu tun.“ Mit diesen einleitenden Worten eröffnete Thomas Brinkmann die Feierstunde der Kreis-Handwerkerschaft Wittekindsland, im Hotel- und Restaurant Freihof in Hiddenhausen. Es galt für den Geschäftsführer der Handwerkskammer, 16 verdienten Meistern verschiedenster Handwerksberufe zu gratulieren für 65-, 60- und 50-jährige Treue zu ihren Gewerken.



Lebenslange Berufstreue: Seinen Eisernen Meisterbrief für 65-jährige Gewerketreue erhielt Maler- und Lackierermeister Hermann Steinkamp aus Kirchlengern (l.) aus den Händen von Obermeister Frank Krüger und Handwerkskammer-Geschäftsführer Thomas Brinkmann.

Brinkmann zur Seite stehender stellvertretende Kreis-Handwerksmeister und stellvertretender Obermeister der Innung des Kraftfahrzeug- und Zweiradgewerbes Herford,

Wolfgang Brune. Ferner der Obermeister der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Herford, Maik Sawieracz. Vom Obermeisterteam der Baugewerke-Innung Herford war Stephan Becker, vom Obermeisterteam der Maler- und Lackierer-Innung Herford Frank Krüger zugegen sowie der Obermeister der Innung für Elektrotechnik Herford, Friedrich-Wilhelm Schwachmeyer.

Die genannten Herren überreichten den Jubilaren die Meisterbriefe. Da kam es vor, dass der Sohn dem Vater gratulierte. Wie Obermeister Frank Krüger dem Maler- und Lackierermeister Wilhelm Krüger.

Stellvertretend für die vielen farbigen und langen Lebensläufe der 16 Geehrten sei

der des Maler- und Lackiermeisters Hermann Steinkamp (93) hervorgehoben, der auf 65 Meisterjahre zurückblickt.

Im turbulenten Jahr 1924 geboren, das von Arbeitslosigkeit und Armut im Dorfleben geprägt war, durchlief Hermann Steinkamp die Volksschule Kirchlengern von 1930 bis 1938, die Berufsschule in Bünde und die Malerlehre bei Meister Wilhelm Nolte. Und wie alle mit Steinkamp Geehrten, strebte der Malergeselle so schnell als möglich den Besuch der Meisterschule an.

Am 31. August 1948 hatte es der Malergeselle Hermann Steinkamp geschafft: Ihm wurde vor der Handwerkskammer zu Bielefeld der Meisterbrief ausgehändigt. „Ich

hoffe, Sie bleiben weiterhin so fit und gesund und wir treffen uns bald wieder, um für 70-jährige Meistertreue den Gnaden-Meisterbrief zu überreichen“, gab Handwerkskammer-Geschäftsführer Thomas Brinkmann dem „eisernen“ Meister-Jubilare mit auf dem Heimweg nach Kirchlengern.

Auch der diamantene Jubilar Hans Burre zögerte nicht einen Moment, nach Ende der nötigen Gesellenjahre die Meisterschule zu besuchen. Nach dem Gesellenbrief im Oktober 1950 (mit Auszeichnung), erhielt der Klempner, Gas- und Wasserinstallateur Hans Burre am 4. April 1957 vor der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld den Meisterbrief überreicht.